

Pressemitteilung

Osnabrück, 19. September 2017

Amerikanischer Traum mitten in Wien

Alexander Kouba baut mit einem Coffee-Bike sein eigenes Unternehmen auf



Es ist sein ganz persönlicher American Dream of life und er lebt ihn mitten in Österreich. Alexander Kouba ist seit kurzem Geschäftsführer seines eigenen kleinen Cafés und will von jetzt an die Menschen in Wien mit verschiedensten Kaffeespezialitäten glücklich machen. Das Besondere an diesem Café: Mit nur drei Quadratmetern Grundfläche ist sein Café tatsächlich ziemlich klein und zusätzlich sogar noch mobil, denn Kouba besitzt ein Coffee-Bike. Die rollende Kaffeebar sitzt auf einem großen Lastenfahrzeug und kann ganz bequem an jedem beliebigen Ort betrieben werden.

„Die Mobilität des Coffee Bikes bietet sehr viele Vorteile. Klassische Shops sind immer an einen Standort gebunden, das Coffee-Bike hingegen ist transportfähig und kann seinen Standort jederzeit wechseln. Auch sind klassische Lokal-Mieten und Unterhaltungskosten eines herkömmlichen Kaffeehauses oder Lokals weitaus höher als beim Coffee Bike. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Coffee Bike allein schon durch sein äußeres Erscheinungsbild sehr auffällig

Pressemitteilung

ist und so mancher Fußgänger an einem Shop vorbeiläuft, aber am Coffee Bike stehen bleibt“, erzählt Kouba.

Neben der Flexibilität will er mit hoher Produktqualität und Nachhaltigkeit bei seinen Kunden punkten. Deshalb verwendet er ausschließlich Bio-Bohnen und Biomilch aus regionaler Landwirtschaft für seine Kaffeespezialitäten und verkauft diese in 100% biologisch abbaubaren Pappbechern.

„In der heutigen Zeit gehen höhere Kosten mit höheren Preisen für Kunden und fallender Qualität einher. Dieser Trend zeigt sich vor allem bei hohem Konkurrenzdruck und vielen Anbietern. Mit Bio- und Fair Trade-Produkten setzen wir genau gegen diesen Trend und heben uns dadurch explizit von anderen Anbietern am Markt ab. Unsere Kunden schätzen das und fragen auch häufig nach Herkunft und Zusammensetzung meiner Produkte“, erläutert der 26 Jahre alte Jungunternehmer.

Dem Schritt in die Selbstständigkeit begegnet Kouba mit großer Vorfreude. Vor seinem Start mit dem Coffee-Bike hat er als Ingenieur gearbeitet. Jetzt steht er mit seinem Bike regelmäßig an einer der beliebtesten und belebtesten Einkaufsstraßen Wiens, der Mariahilfer Straße auf Höhe der Hausnummer 78 und freut sich auf eine aufregende Zeit und viele nette Begegnungen mit seinen Kunden.

„Zunächst möchte ich persönlich Erfahrung am Coffee Bike sammeln und Routine gewinnen. Im nächsten Schritt möchte ich Mitarbeiter aufnehmen, schulen und verschiedene Einsatztage an meine Mitarbeiter vergeben um auch hier Erfahrung zu sammeln“, sagt Kouba über seine ehrgeizigen Pläne. „Ich möchte dabei mein Unternehmen mit vollem Einsatz und mit eigener Kraft von ganz unten aufbauen. Das Ziel für die kommenden Jahre sind mehrere erfolgreiche Standorte in Wien, Einsätze auf Events, Messen & Co. und zahlreiche zufriedene Kunden.“

Über die Coffee-Bike GmbH:

Die Coffee-Bike GmbH wurde 2010 gegründet und hat das Geschäftskonzept von mobilen und autarken Coffee-Shops entwickelt und in zahlreichen europäischen Metropolen erfolgreich etabliert. Mittlerweile betreibt das Unternehmen in Zusammenarbeit mit seinen Franchisepartnern mehr als 230 Coffee-Bikes in 17 Ländern und ist somit eines der am schnellst wachsenden Franchisesysteme Deutschlands.